

derselben auf der That mit Ausfuhr von Kriegsbedürfnissen in einen feindlichen Hafen betroffen würde. Diese Neutralität konnte nur gegen England gerichtet sein, aber dies verhielt sich schweigend, um nicht die Zahl seiner Feinde zu vermehren. Aber als Holland, dessen Schifffahrt die aller vier in der nordischen Neutralität verbundenen Staaten zusammen bei weitem übertraf, Miene machte, derselben beizutreten, erklärte England diesem Staate sogleich den Krieg, um nicht durch die zahlreichen, alsdann durch die nordische Neutralität geschützten, holländischen Schiffe Amerika alle Bedürfnisse zuführen zu sehen. Zwar blieb die Schlacht an der Doggerbank in der Nordsee zwischen der englischen und holländischen Flotte 1781 unentschieden, aber mehrere holländische Kolonien und sehr viele Handelsschiffe der Holländer fielen in die Gewalt der Engländer, weil die holländische Seemacht in Verfall gerathen war. In Amerika war durch den Verrath des Generals Arnold, der zu den Engländern überging, bei welcher Gelegenheit der englische Major und Unterhändler André von den Amerikanern gefangen und erhängt wurde, die Sache des Vaterlandes wieder gefährdet worden und namentlich regten sich in den südlichen Kolonien die zahlreichen Anhänger Englands, die Loyalisten genannt. Diese zu unterstützen, war von den Engländern schon seit längerer Zeit der Plan gefaßt worden, zuerst die Südstaaten: Georgien, Süd- und Nordkarolina und Virginien zu erobern und ihr General Cornwallis war 1781 schon tief in Virginien eingedrungen, als ihn eine schnelle Vereinigung Washingtons mit dem Hilfsheere der Franzosen unter Rochambeau den 19. Oktober 1781 nöthigte, in Yorktown zu capituliren. Dies entschied, das englische Ministerium mußte 1782 zurücktreten und die neuen Minister, an deren Spitze wieder Rockingham stand, schlossen 1783 mit Amerika und mit seinen Verbündeten in Europa Frieden. Mit diesen, Frankreich und Spanien, hatte England den Seekrieg höchst ruhmvoll, wenn auch nicht ohne Verluste, bestanden. Es behauptete Gibraltar unter dem tapfern Elliot trotz einer mehrere Jahre fortgesetzten Belagerung und trotz der schwimmenden Batterien des französischen Ingenieurs, des Ritters d'Arçon, die durch glühend gemachte Kugeln in Brand gesteckt wurden. Schon vorher 1781 hatte der englische Admiral Rodney durch einen glänzenden Sieg bei Guadeloupe über die französische Flotte unter de Grasse die Herrschaft in den westindischen Gewässern erlangt. Im Frieden von 1783 zu Versailles erkannte England die Unabhängigkeit seiner frühern dreizehn Kolonien als vereinigter Freistaaten von Nordamerika an und bewilligte ihnen noch vortheilhafte Grenzen. Frankreich erhielt Tabago, Spanien aber Minorca und Florida. Nur Holland